

Mag.a (FH) Daniela Winkler
Bildungslandesrätin

HR Mag. Heinz Josef Zitz
Bildungsdirektor für Burgenland

Sehr geehrte Eltern!
Geschätzte Erziehungsberechtigte!
Liebe eigenberechtigte Schülerinnen und Schüler!

Die aktuelle Entwicklung der COVID-Ansteckungszahlen bringt die Gesundheitsversorgung an ihre Belastungsgrenze. Diese Situation erfordert dringend Maßnahmen, um das Ansteckungsrisiko zu minimieren. Das betrifft auch den Bildungsbereich mit all seinen Einrichtungen. Um in den Schulen ein hohes Maß an Sicherheit zu gewährleisten, ist nach den Osterferien und vor Beginn des Präsenzunterrichtes, landesweit ein „Screening-Programm“ mit umfassenden Testungen geplant. Jeder Schülerin und jedem Schüler wird in der Schule kostenlos ein PCR-Test zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei um PCR-Gurgeltests, die in den Schulen durchgeführt werden.

Deshalb finden, wenn der Schulbetrieb nach Ferien und Distance-Learning regulär am 12. April 2021 beginnt, voraussichtlich am 8. und 9. April in allen burgenländischen Schulen Testungen für Schülerinnen und Schüler statt.

Da der Unterricht im Klassenzimmer nach derzeitigem Wissensstand ab 12. April 2021 wiederaufgenommen werden soll, ist es zielführend und förderlich, dass sich möglichst viele Schülerinnen und Schüler an dieser Testung beteiligen, um in der Schule Ansteckungen zu vermeiden. Der Test ist freiwillig, aber eine hilfreiche Maßnahme um die weitere rasante Ausbreitung einzudämmen. Darüber hinaus geben die Ergebnisse einen aktuellen Überblick über das aktuelle Infektionsgeschehen im Bildungsbereich. Wir bitten daher alle, im Sinne unserer aller Gesundheit und eines regulären Schulbetriebes, diese Möglichkeit zu nutzen.

Ablauf der Testung

Sollten die zeitlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen nicht geändert werden, wird der Gurgeltest an den Schulen **voraussichtlich** am 8. und 9. April 2021 durchgeführt.

Ausreichend große und belüftete Räume oder Freigelände werden von Ihrer Schule dafür zur Verfügung gestellt. Da die Schulen den Ablauf im Rahmen ihrer Möglichkeiten selbst organisieren, werden Sie von Ihrer Schule hinsichtlich des genauen Ablaufs informiert. Für die Testung von Schülerinnen und Schülern unter 14 Jahren wird eine Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten, ab 14 Jahren eine Einverständniserklärung der eigenständigen Schülerinnen und Schüler, benötigt. Die Schülerinnen und Schüler sollten kurz vor der Testung nichts mehr essen oder trinken.

Benutzung der Gurgeltests

Für den Gurgeltest ist kein Rachen- oder Nasenabstrich nötig, die Abnahme erfolgt einfach und sicher durch Gurgeln einer gesundheitlich völlig unbedenklichen Kochsalzlösung. Gegurgelt wird für die Dauer von rund einer Minute. Die gegurgelte Flüssigkeit wird mit Hilfe eines Strohhalmes dann in das personalisierte und bereits etikettierte Röhrchen gespuckt. Die Proben werden klassenweise in ein Kuvert gepackt und in weiterer Folge für die Laborauswertung abgeholt. Die Auswertung erfolgt unverzüglich über das Wochenende vom 10. und 11. April 2021.

Wichtig: Es ist kein medizinisch geschultes Personal zur Durchführung der Tests erforderlich!

Auswertung des Tests

Die Daten der Schülerinnen und Schüler mit einem positiven Ergebnis werden in das Epidemiologische Meldesystem (EMS) eingespielt. Die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde informiert direkt die betroffenen Personen. Die Schulleitung ist somit nicht für die Auswertung der Testungen verantwortlich.

Wir bitten Sie in diesen herausfordernden Tagen um Unterstützung, um die Infektionszahlen im Burgenland zu minimieren. Damit leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zu einem sicheren und geregelten Schulbetrieb.

Herzlichen Dank



Mag.a (FH) Daniela Winkler
Bildungslandesrätin



Mag. Heinz Josef Zitz
Bildungsdirektor